



Präsidentenwahlen in Frankreich

Ausgangslage und Erwartungen

24.03.2022, 18–19.30 Uhr, per Zoom



Am 10. April 2022 wählt Frankreich ein Staatsoberhaupt, eine Wiederwahl des Amtsinhabers *Emmanuel Macron* ist noch nicht ausgemacht. Die Begeisterung für Macrons *En Marche!* ist nach fünf Jahren abgekühlt.

Neben innenpolitischen Spannungen erschwert das fragmentierte Parteiensystem die Einschätzung der Wahl: die linken Parteien ziehen nicht an einem Strang, Macron ist im Verlauf seiner Präsidentschaft zunehmend von seinem propagierten Kurs abgerückt und der rechte Kandidat *Éric Zemmour* provoziert mit seiner grenzüberschreitenden Polemik.

Der Ausgang der Wahlen ist nicht nur aus nachbarschaftlichem Interesse wichtig für Deutschland, die Entscheidung der Französ_innen gilt auch als Stimmungstest für die Wahlen des Europäischen Parlaments in 2024 und ist vital wichtig für die Stabilität der EU und die europäische Sicherheitsarchitektur insgesamt.

Vor diesem Hintergrund berichtet **Dr. Thomas Manz** von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Paris über die Lage vor Ort und tauscht sich mit **Dr. Élise Julien**, DAAD-Gastdozentin an der Bergische Universität Wuppertal und dem stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union **Markus Töns MdB**, aus.

Sie sind herzlich eingeladen an der Diskussion teilzunehmen.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Europe Direct Duisburg-Niederrhein und der Friedrich-Ebert-Stiftung.



EUROPE DIRECT
Duisburg-
Niederrhein

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG
Landesbüro NRW

18.00 Uhr Begrüßung
Sohel Ahmed, Landesbüros NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.05 Uhr Input
Dr. Thomas Manz, Leiter des Büros der
Friedrich-Ebert-Stiftung in Frankreich

18.30 Uhr Diskussion mit:
Dr. Élise Julien, DAAD-Gastdozentin an der
Bergische Universität Wuppertal
Dr. Thomas Manz, Leiter des Büros der
Friedrich-Ebert-Stiftung in Frankreich
Markus Töns MdB, stellv. Vorsitzender
des Ausschusses für die Angelegenheiten
der Europäischen Union
Moderation: **Gwendolin Jungblut**,
The LeaderShip

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Verantwortlich: **Sohel Ahmed**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Organisation: **Anke Jörgensen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, E-Mail: Anmeldung.lbnrw@fes.de

Bitte melden Sie sich bis zum 22.03.2022 unter dem Link an: <https://www.fes.de/lnk/4jp>
Sie erhalten den Zugangslink nach Anmeldung am Vortag der Veranstaltung.



Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmelde- und Chatmanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den digitalen Raum mit abgewandelter Namensgebung (z. B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>